

Neu Bus-Zentrale in Schruns

Positive Bilanz – Fertigstellung steht kurz bevor

Die Wintersaison neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu. „Wir sind sehr zufrieden mit der ersten Saison in der neuen, top-modernen mbsBus-Zentrale in der Batloggstraße“, sagt ein sichtlich erfreuter mbs-Vorstandsdirektor Bertram Luger.

Nachdem der Zahn der Zeit an der alten Bus-Garage genagt hat, wurde rechtzeitig zum Fahrplanwechsel im Dezember die neue mbsBus-Zentrale bezogen. „Provisorisch wohl gemerkt“, so Luger weiter. „Denn die Rest-Arbeiten dauern wie geplant noch bis Ende April/Anfang Mai an.“

Die Montafonerbahn AG hat vor mittlerweile sechs Jahren den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Montafon übernommen. Seit dem hat das Montafoner Unternehmen deutlich in die Qualität des Busnetzes investiert. Zwölf neue Busse wurden angeschafft, der Fahrplan ausgebaut und stetig den Wünschen der



Foto: mbs

Die Montafonerbahn zieht eine positive Bilanz nach den ersten Monaten in der neuen mbs-Bus-Zentrale in der Schrunser Batloggstraße.

Fahrgäste angepasst. Ebenso wurde in den vergangenen Jahren die Mitarbeiterzahl von 18 auf 33 deutlich gesteigert. Was auch für die gefahrenen Kilometer gilt. Wa-

ren es am Anfang der Übernahme noch rund 500.000 Kilometer, legt die moderne mbs-Busflotte heute pro Jahr bereits rund über eine Million Kilometer zurück. Die alte

Bus-Garage in der Schrunser Batloggstraße war den Anforderungen für eine erfolgreiche Zukunft leider nicht mehr gewachsen. Der Zahn der Zeit hatte schwer an den Gebäuden aus den 1960er Jahren genagt, ebenso an der Haustechnik. Deswegen wurde nach intensiven Erhebungen der Neubau der Busgarage als bestmögliche Variante in den vergangenen Monaten realisiert. Gebaut wurden eine Garage für alle Busse, eine neue Waschanlage sowie eine Werkstatt und ein neuer Aufenthaltsraum für die Belegschaft im Verwaltungsgebäude. „Pünktlich zum Fahrplanwechsel im Dezember sind wir provisorisch in die neue Bus-Zentrale umgezogen. Die ersten Monate haben gezeigt, wie wichtig und richtig die Entscheidung für den Neubau war“, so Bertram Luger und mbs-Bus-Betriebsleiter Gebhard Schoder. In den nächsten Wochen werden die Restarbeiten erledigt und die neue Heimat der mbs-Buszentrale fertiggestellt. (red)